

## STUDIENFAHRT

vom 09.01. – 15.01.2024 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl  
mit dem Thema:

### **Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt**

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden kennen im Anschluss an die Veranstaltung grundlegende Strukturen und Vorgänge des Holocaust. Darüber hinaus haben Sie ein vertieftes Wissen über das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Auschwitz (-Birkenau). Sie können dieses Wissen in Bezug setzen zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen.

## **Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt**

\* Änderungen vorbehalten

---

### **Dienstag, den 09.01.2024**

18.00 h – 08.30 h    Nachtfahrt nach Oświęcim mit eig. Bus ab Krefeld  
(Parkplatz des Zoos: Violstraße 93, 47800 Krefeld)

### **Mittwoch, den 10.01.2024**

Ca. 09.00 h    Ankunft im Hotel Imperiale, danach Frühstück  
10.00 h – 13.00 h    Kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in  
das Thema/ kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der  
dazugehörigen Synagoge  
14.00 h    Mittagessen

15.00 h	Zimmerbelegung
17.00 h – 18.00 h	Einführung in die Tagungsstätte und in die Veranstaltung, danach: Hinweise zum Besuch der Gedenkstätte Auschwitz
18.00 h – 19.00 h	„Impulskarten“ – Gegenwartsbezug in Gruppen und Diskussion
19.00 h	Abendessen

#### **Donnerstag, den 11.01.2024**

08.00 h	Frühstück
09.00 h – 11.00 h	Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen: z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien <u>oder</u> >Schreibwerkstatt< <u>oder</u> kreative Auseinandersetzung
11.30 h – 14.30 h	Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I)
15.00 h	Mittagessen
17.00 h – 18.30 h	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
19.00 h	Abendessen

#### **Freitag, den 12.01.2024**

08.00 h	Frühstück
09.00 h – 12.00 h	Vortrag im ehemaligen Stammlager: >Die Bedeutung der Kunst im KL Auschwitz< mit J. Kaplon und Weiterarbeit Vertiefungsangebote nach Interessen mit anschließender Präsentation
12.30 h – 15.30 h	Kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (Abfahrt Bus: 12.15 h)
16.00 h	Mittagessen
17.30 h – 19.00 h	Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmenze: >Labyrinth< von M. Kołodzieja
19.30 h	Abendessen
20.20 h – 22.00 h	Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

#### **Samstag, den 13.01.2024**

08.00 h	Frühstück
09.00 h – 10.30 h	Weiterfahrt nach Krakau
11.00 h – 14.00 h	Kommentierter Führung durch Krakau, insbesondere durch das ehem. Jüd. Viertel Kazimierz
14.00 h – 15.00 h	Mittagessen individuell
15.00 h – 18.00 h	„Überleben in Auschwitz und was dann?!“ – Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau Lidia Maksymowicz) mit anschließender Reflexion
18.00 h – 20.00 h	Krakau zur freien Verfügung
20.00 h – 22.00 h	„Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhois“ (ehem. jüd. Viertel /Livemusik)
22.00 h – 23.30 h	Rückfahrt nach Oświęcim

#### **Sonntag, den 14.01.2024**

09.00 h	Frühstück, davor: Kofferpacken/Zimmerräumen
10.00 h – 12.00 h	>Skaven der Gaskammer<, Videodokumentation über

	das „Sonderkommando“ und anschließendes Gespräch oder „Jud Süß“ mit anschließender Reflektion
12.30 h	Mittagessen
15.00 h – 18.00 h	Besuch der Länderausstellungen im ehemaligen Stammlager Individuell
18.00 h – 19.30 h	Abschluss des Aufenthalts in Oświęcim
19.30 h	Abendessen
Ca. 20.30 h	Rückfahrt nach Krefeld

### Montag, den 15.01.2024

Ankunft: am Montag in Krefeld, ca. 13:00 Uhr  
(Parkplatz des Zoos: Violstraße 93, 47800 Krefeld)

---

**Veranstalter:** STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.  
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / [www.staette.de](http://www.staette.de)  
Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

**Leitung:** Bildungsreferent\*innen der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V. und verschiedene Referent\*innen vor Ort,

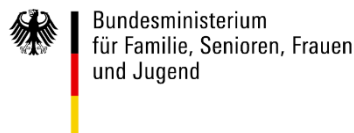
**Leistungen:** Verpflegung ab Frühstück am 10.01.2024 bis Abendessen am 14.01.2024 (**Mittagessen am 13.01.24 in Krakau: Verpflegung in der Stadt auf eigene Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern, alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und Programmpunkte, Gruppen-Reisekranken-Versicherung.

**Mitbringen:** Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch (Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) – Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen

**Finanzierung:** Förderung der Veranstaltung angefragt bei:



Gefördert vom



**Kosten:** auf Anfrage

**Veranstaltungsorte:** Hotel Imperiale w Oświęcimiu  
Ul. Stanisławy Leszczyńskiej 16,  
PL 32-600 Oświęcim  
[www.hotelimperiale.pl/](http://www.hotelimperiale.pl/)